

KARPFEN

Kreislauffähige und aus alternativen Rohstoffen hergestellte PA-Fasern für Einsatz in Teppich- und Nischenanwendungen

Programm / Ausschreibung	IWI 24/26, Basisprogramme 2025, Basisprogramm Ausschreibung 2025	Status	laufend
Projektstart	01.06.2025	Projektende	31.05.2026
Zeitraum	2025 - 2026	Projektlaufzeit	12 Monate
Barwert der Projektförderung	€ 146.143		
Keywords			

Projektbeschreibung

Das Forschungsprojekt KARPfen beschäftigt sich mit dem Thema Kreislauffähige und aus alternativen Rohstoffquellen hergestellte Polyamidfasern für den Einsatz in Teppich- und Nischenanwendungen.

Beweggrund zu diesem Thema ist wiederum die steigende Nachfrage in Richtung nachhaltige Produktlösungen aus Endverbrauchersicht und der gesetzlichen Rahmenbedingungen aus Inverkehrbringer Sicht.

Ziel dieses Projektes soll also sein, einen Teil der erdölbasierten Rohstoffe für Polyamid 6-Fasern durch nachwachsende Rohstoffe bzw. wieder aufbereitete Materialien zu ersetzen, um dadurch den CO₂-Fussabdruck deutlich zu senken. Erste Erfahrungen mit biobasierten bzw. chemisch aufbereiteten Polyamid-Typen wurden bereits erfolgreich durchgeführt. Um nun vollumfassende Untersuchung an weiteren alternativen, biobasierten und/oder werkstofflich aufbereiteten Polyamiden durchzuführen, braucht es eine gezielte Herangehensweise, um die Fragestellungen hinter den vier wichtigsten Herausforderungen Verfügbarkeit, Verarbeitbarkeit, Skalierbarkeit und erzielbares Eigenschaftsprofil zu klären.

Projektkoordinator

- IFG Asota GmbH

Projektpartner

- Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH